

14. PSNV-Fachtagung
20. Juni 2026

Resilienz erhalten psychische Gesundheit im Einsatz der PSAH

**Eigenfürsorge
Eigensicherung
Psychohygiene
Resilienzerhalt
in der PSAH**

Referentin:

Dr. phil. Dipl.-Psych. Marion Koll-Krüsmann

Psychologische Psychotherapeutin und Hochschullehrerin

Ort:

67310 Hettenleidelheim

Zeit:

20.06.2026

von 09:30 Uhr - 16:00 Uhr

Veranstalter:

FERD e.V. Grünstadt

www.krisenintervention-gruenstadt.de

**Förderverein Erweiterter
RettungsDienst Grünstadt e.V.**



Themen

Resilienz erhalten psychische Gesundheit im Einsatz

- Grundlagen der Stressbewältigung
- Auseinandersetzung und Abstand als Grundlage von Psychohygiene
- Psychohygiene vor, während und nach dem Einsatz
- Selbstbild und Rollenverständnis
- Prävention und Regeneration
- Selbstschutz & Eigenfürsorge im Einsatzkontext
- Umgang mit Grenzverletzungen und Überforderung
- Persönlichkeitsveränderung & sekundäre Traumatisierung: Symptome erkennen, Enttabuisieren, Umgang finden
- Umgangsstrategien: Supervision, Selbstbeobachtung, Exit-Strategien
- Moralische Verletzungen im Einsatz, Bewusstsein und Sprache für moralische Konflikte entwickeln. Begriffsklärung: „Moral Injury“ – Was ist das?
- Resilienz im Team entwickeln, Teamkultur bewusst resilient gestalten
- Resilienzfaktoren

www.krisenintervention-gruenstadt.de

**Förderverein Erweiterter
Rettungsdienst Grünstadt e.V.**



zur Organisation: Infos und Hinweise



Veranstaltungsort:
Festhalle „Gut Heil“



Turnhallenstraße 2B
67310 Hettenleidelheim

Teilnehmerbeitrag:
(incl. Mittagessen)
45,00 €
fällig zum
Beginn der Tagung

Anmeldung:
über Homepage: www.psnv-gruenstadt.de



Die Fortbildung wird von der ökumenisch verantworteten
Notfallseelsorge der Kirchen in der Pfalz anerkannt.

Samstag, 20. Juni 2026

9:30	Begrüßung und Vorstellung	13:30	Impulsreferat mit Praxisübung
10:00	Impulsreferate mit Praxisübung	15:45	Abschluss und Ausblick
12:30	Mittagessen	16:00	Ende der Fachtagung

www.krisenintervention-gruenstadt.de

**Förderverein Erweiterter
Rettungsdienst Grünstadt e.V.**



Referentin:

Dr. Marion Koll-Krüsmann

Qualifizierung:

Psychologin, Verhaltenstherapeutin
Psychologische Psychotherapeutin
Hochschullehrerin



Dr. phil. Dipl.-Psych.
Marion Koll-Krüsmann

Dr. Marion Koll-Krüsmann arbeitete 18 Jahre am Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians Universität München. Sie forschte unter anderem zu der Frage, welche Konzepte im Kontext berufsbedingter Traumatisierung primärpräventiv wirksam sind, zu Belastungs- und Bewältigungsfaktoren im Katastrophenschutz und zu psychischer Belastung von Einsatzkräften im Einsatz- und Rettungswesen. Seit vielen Jahren begleitet sie die Bundesvereinigung SbE e.V. und das KIT-München wissenschaftlich. Sie ist auch Fachliche Leiterin des PSU akut e.V., in München.

mehr: <http://marion-koll-kruesmann.de>

Publikationen

<http://marion-koll-kruesmann.de/publikationen/>

insbesondere

Praxis Krisenintervention - Ein Handbuch für helfende Berufe:

Psychologen, Ärzte, Sozialpädagogen, Pflege- und Rettungskräfte, Welche Hilfe brauchen Helfer?, W. Müller & U. Scheuermann (Hrsg.) 2021 – 3. Auflage
hier: **Welche Hilfe brauchen Helfer?** – Prävention im Einsatzwesen. Krüsmann, M.

ausgewählte, aktuelle Links

<http://www.einsatzkraft.de/Zusammenfassung.pdf>

<https://sbt-in-berlin.de/cjp-medien/2007-2-17.-Kruesmann.pdf>

<http://www.einsatzkraft.de/Endbericht1.pdf>

<http://www.einsatzkraft.de/Langzeitstudie.pdf>

https://download.sarsys.de/download/ehrenamt/bbk/FIB_Band8.pdf

www.krisenintervention-gruenstadt.de

**Förderverein Erweiterter
Rettungsdienst Grünstadt e.V.**

